Sitzungsvorlage - öffentlich

Gemeinderat am 29.07.2020

Vorlagen-Nr. 046/2020

Aktenzeichen: 771.41

Sachbearbeiter: Herr Heiden

Ersatzbeschaffung Bauhoffahrzeug
Ermächtigung für die Ersatzbeschaffung Ford Transit DoKa

externer Bericht: ☒ **nein** ☐ **ja**

Beschlussantrag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, bis zu einer Bruttoangebotssumme von 25.000 € ein Fahrzeug als Ersatz für den Ford Transit zu erwerben.

Sachverhalt:

Für die anstehenden Bauhoftätigkeiten und vor allem für den Einsatz in der Grünpflege, wird ein Ersatzfahrzeug benötigt. Das derzeit im Einsatz befindliche Fahrzeug ist Baujahr 2005.

Der Reparaturaufwand der letzten 3 Jahre belief sich auf insgesamt 3.100 €.
Bei Durchsicht vor der anstehenden TÜV-Abnahme, ist der Aufwand für die weiterhin verkehrssichere Nutzung des Fahrzeugs nicht abzuschätzen oder die verkehrstauglichkeit nicht mehr herzustellen.

Aus Sicht der Verwaltung und des Bauhofes, sind weiterer Investitionen in das Fahrzeug nicht rentabel. Der mögliche Restwert des bisherigen Fahrzeuges liegt bei ca. 1.200 €.

Als Neuanschaffung gibt es keine Festlegung auf einen speziellen Fahrzeugtypen. Es wurden die Eigenschaften des neuen Fahrzeuges wie folgt festgelegt:

- 6 Sitzplätze mit Pritsche/ Plane
- Gesamtgewicht max. 3,5 to
- Diesel mit min. Schadstoffklasse Euro 6
- Front- oder Allradantrieb
- Warnbeklebung, Rundumblitzleuchte, Klimaanlage

Die übrige Ausstattung sollte der Nutzung im kommunalen Bereich angepasst sein (Verzurrpunkte, Kugelkopfkupplung etc).

In der aktuellen Situation hat die Verwaltung mehrere Möglichkeiten der Fahrzeugbeschaffung geprüft:

- Anschaffung eines geeigneten Neufahrzeuges nach Einholung von min 3 Angeboten
Hier belaufen sich die Angebote zwischen 30.000 € und 40.000 €
Angebot Brutto von 35.496,00 € liegt der Verwaltung vor.

- Anschaffung eines Jahreswagens nach Einholung von min. 3 Angeboten
Erste Angebote zwischen 25.000 € und 35.000 €

- Anschaffung eines 2 – 3 Jahre alten Fahrzeuges aus einem kommunalen Fuhrpark über eine tagesaktuelle Kaufplattform
Hier liegen Angebote ab 21.000 € vor
Hier liegen der Gemeinde 3 Angebote zwischen 20.900 € und 30.000 € vor

- Leasing eines Fahrzeuges (Neu-, Tages- oder Jahreswagens)
Es wurden zwei unterschiedliche Leasingarten angefragt. In beiden Angeboten sind Wartung und Verschleißteile (ohne Bereifung) inklusive. Die Laufleistung beträgt 60.000 Kilometer.

Im ersten Angebot beträgt die Bruttoleasingrate 475,17 € (ohne Anzahlung) mit einer Laufzeit von 4 Jahren. In diesem Angebot ist der Bruttorestwert garantiert bei 18.445,00 €. Rate 22.808,16 € + Restwert 18.445,00 € = **41.253,16 €**

Im zweiten Angebot beträgt die Bruttoleasingrate 395,16 € (ohne Anzahlung) mit ebenfalls einer Laufzeit von 4 Jahren. Der Fahrzeugrestwert ist ein kalkulierter Preis und nicht verbindlich. Dieser beträgt 20.468,00 €.
Rate 18.967,68 € + Restwert 20.468,00 € = **39.435,68 €**

Die Anschaffung eines Leasingfahrzeuges für den Bauhof hält die Verwaltung nach Abwägung der Vor- und Nachteile nicht für sinnvoll. Hier ist unter anderem problematisch, wie eventuelle Beschädigungen am Fahrzeug bei der Rückgabe Kosten verursachen.

Um der finanziellen Situation gerecht zu werden, aber auch die Erfüllung der Aufgaben erledigen zu können, empfiehlt die Verwaltung unter Berücksichtigung der gesenkten Mehrwertsteuer die Anschaffung eines 2 – 3 Jahre alten geeigneten Fahrzeuges bis zu einer Bruttoangebotssumme von 25.000 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Es sind 25.000 € im Haushalt für die Anschaffung eines Fahrzeuges bereitgestellt.